



ATG ALSTER-TOURISTIK GMBH

Touristik- und Charterfahrten mit der weißen Alsterflotte

Presse-Info

ATG-Pressestelle
Telefon: 31 17 07-11
Telefax: 31 17 07-10
Hamburg, 29. März 2001

Hamburg und seine umweltfreundliche „Alstersonne“ Mit dem weltweit größten Solarkatamaran über die Alster

Weltweit ist sie das größte Schiff ihrer Art. Schon vom Aussehen unterscheidet sich der moderne Solar-Katamaran von Hamburgs traditionell rot-weißer Alsterflotte. Nach dem erfolgreichen Probelauf im vergangenen Jahr ist die „Alstersonne“ in die Saison 2001 gestartet. Bis zu 100 Fahrgäste schippert sie geräuschlos über die Binnen- und Außenalster. Von Bord des umweltfreundlichen Schiffes blicken Touristen während der reizvollen Rundfahrt auf Hamburgs feine Stadtteile Harvestehude mit seinem Alsterpark, Eppendorf, Winterhude und Uhlenhorst.

Bei klarem Himmel spiegeln sich die Sonnenstrahlen in dem 27 Meter langen Edelstahlschiff wider, über dem sich ein Runddach mit 80 Quadratmetern Solarzellen wölbt. Durch die mit Acrylglas verkleideten Seiten der „Alstersonne“ fällt der Blick ins modern ausgestattete Innere des Schiffes, dessen Antrieb so funktioniert: die Sonnenenergie wird im Photovoltaikdach in Strom umgewandelt, in wartungsfreien Batterien zwischengelagert und an die beiden Elektromotoren abgegeben. Auch das Bugstrahlruder, die Anlegemagneten und andere Stromverbraucher wie die Beleuchtung und Pantry an Bord der „Alstersonne“ werden mit Solarenergie betrieben. Ziehen dunkle Wolken auf, kann das emissionsfreie High-Tech-Schiff mit Hilfe des Antriebs durch Batteriespeicher noch 120 Kilometer über die Alster gleiten. Während der Liegezeiten werden die Batterien bei Bedarf mit Strom der Hamburgischen Elektrizitäts-Werke AG aus erneuerbarer Energie wie Wind, Wasser und Sonne aufgeladen. Wenn die „Alstersonne“ am Anleger Jungfernstieg eine längere Fahrpause einlegt, wird der erzeugte Solarstrom ans öffentliche Netz abgegeben. Das tut auch die am Alsteranleger kürzlich als Blickfang aufgestellte Solar-Stele, die hoch in den Himmel ragt.

Schwäbische Tüftler ersannen die ausgeklügelte Technik für das Solarschiff auf der Alster. Die in Sulz am Neckar ansässige Kopf AG, die auf Umwelt- und Energietechnik spezialisiert ist, baute den Solar-Katamaran im Auftrag der ATG Alster-Touristik. Das innovative Design stammt von dem in London lebenden Designer Christoph Behling.

In Hamburg heißt es jetzt: Mit dem Hoch im Norden der Sonne entgegen.